

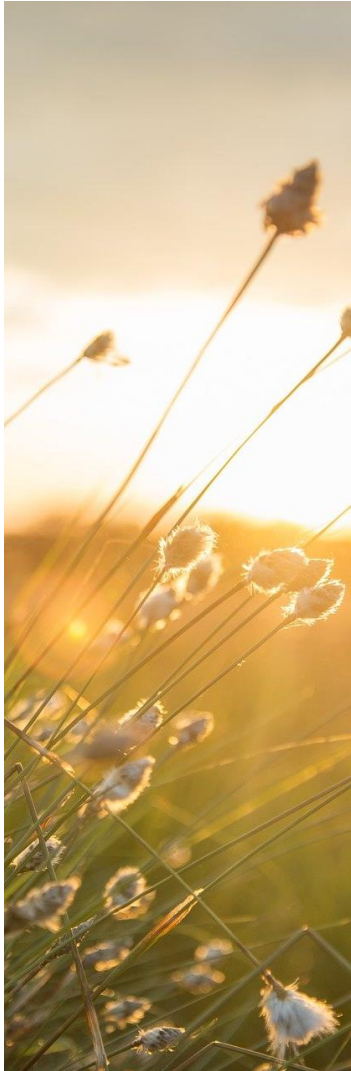


Gute Pfarrnachrichten

16. bis 24. Oktober 2021

Katholische Kirche

in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf



An diesem Sonntag bekommen wir wieder mit, wie es menschtelt in der Riege der Freunde Jesu. Diesmal erleben wir Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, wie sie zu Jesus gehen und ihm sagen: „Meister, lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen!“ (vgl. Mk 10, 35 ff)

Ach die Eitelkeit der Welt - erst mal ist das doch eine sehr vergnügliche Vorstellung, dass es damals nicht anders war, als heute. Mir schleichen sich dabei schmunzelnd Bilder der Elferräte auf unseren großen Kölner Sitzungen in den Kopf: Wer darf da eigentlich neben wem sitzen? Wieviel „Nüssele“ braucht man für was? Welche Plätze darf die junge Generation einnehmen...? Sagen wir mal so, hätten Jakobus und Johannes ein Kölsch gehabt, sie hätten wahrscheinlich an der Theke versucht, mit ihrer Frage bei Jesus zu landen und für sich einen guten Platz rauszuschlagen.

Ähnlich wie kleine Mädchen, die ihre Lehrerinnen oder Lehrer am Eingang abpassen, um sich gleich mal ins rechte Licht zu setzen ... ☺

So kennen wir unsere Welt; nur, dass Jesus uns diese „schöne Welt“ komplett durchkreuzt. Kurz und knapp zitiert ihn Markus: „Bei euch aber soll es nicht so sein!“ Und „wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein“.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Dabei geht es Jesus in seiner Botschaft vom Reich Gottes mit Nichten um die oft gepredigte Unterwürfigkeit – nein, Diener oder Dienerin sein meint: sich in den Dienst stellen; nicht sein Ego durchsetzen und pflegen wollen, sondern achtsam hören und schauen, um sich in den Dienst eines Gottes zu stellen, dessen Liebe lebendig werden will unter uns.

Wir kennen das alle, denn letztlich haben wir alle ja auch damit längst intensive Erfahrung gemacht. Immer, wenn uns Menschen diese Daseinsweise und diese Weise des Miteinanders gelingt, stellen wir fest was wir alles zum Blühen bringen können – wenn wir denn wirklich wollen. Es ist halt auch Arbeit an uns selbst. Bei aller wichtigen Wertschätzung nicht festzuhalten an Positionen, Strukturen und Gebäuden uvm, sondern immer zu schauen: Wer braucht mich? Was hilft jetzt wirklich? Wo finden sich Wege? Wo unterstütze ich Gottes lebendigen Geist?

Sich in den Dienst nehmen zu lassen vom Reich Gottes bedeutet fest vertrauen zu dürfen auf eine alles durchwirkende, verlässlich tragende Kraft, die gleichzeitig jede Minute eine Überraschung bereithält.

Wo der jeweils eigene Platz dann sein wird, das wird Gott uns zeigen – das spüren wir immer wieder, wenn wir offen durchs Leben gehen.

Hörende Offenheit, Mut und Achtsamkeit statt Eitelkeit – eine Aufgabe für Jakobus und Johannes damals genauso wie für uns heute, auch in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf. Aber eine, die echt Potential enthält! Lassen WIR ALLE es blühen! ☺

Herzliche Grüße

Doris Dung-Lachmann, Pastoralreferentin



Den Glauben feiern

Samstag, 16. Okt.

14.00 Uhr	St. Mechtern	Taufeier der Kinder Luciano Caruso und Ylvie Marie Leveringhaus
17.00 Uhr	St. Mechtern	Erste Sonntagsmesse (Thranberend), Jahrgedächtnis für Margarete Klünter und Gedenken für Josef und Helmut Klünter, Gedenken für Joachim Nawrath und Kristina Pajewski, Gedenken für Marita Grips
18.00 Uhr	St. Dreikönigen	Erste Sonntagsmesse (Dr. Vogt), Gedenken für Peter und Maria Konieczny, Johanna und Anna Rigoll

Sonntag, 17. Okt.

29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr	St. Mechtern	Hl. Messe der Italienischen Mission (Nyk)
9.30 Uhr	St. Franziskus Hosp.	Hl. Messe (Hennes)
10.00 Uhr	St. Anna	Hl. Messe (Thranberend), Jahrgedächtnis Ulla Stemshorn, Gedenken für Hinrich Stemshorn
10.00 Uhr	St. Dreikönigen	Hl. Messe, herzliche Einladung an Familien, den Link zur Live-Übertragung finden Sie bei YouTube unter "Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf", Pop, Rock, NGL und Praise&Worship, Popmusik von Brian Adams, Coldplay, Praise&Worship von Lothar Kosse, NGL von Ruhama, musik. gestaltet mit dem Jugendchor St. Rochus, Chorsolisten, Band: Sebastian Juretzki - Bass, Johannes Gebhardt - Schlagzeug, Richard Juretzki - Gitarre, Wilfried Kaets - Flügel/Leitung (Schwitten/Matthey)
11.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe (Thranberend) mit gregorianischer Musik
11.30 Uhr	St. Rochus	Hl. Messe (Dr. Vogt), Sechswochenamt für Jerzy Karwat
12.30 Uhr	St. Barbara	Hl. Messe der Spanischsprachigen Gemeinde (Teixeira)
18.00 Uhr	St. Barbara	Hl. Messe (Mensebach)

Montag, 18. Okt.

Hl. Lukas, Evangelist

18.30 Uhr	St. Dreikönigen	Hl. Messe
-----------	-----------------	-----------

Dienstag, 19. Okt.

18.00 Uhr	St. Barbara	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Barbara	Hl. Messe

Mittwoch, 20. Okt.

18.00 Uhr	St. Peter	Rosenkranz
18.30 Uhr	St. Peter	Hl. Messe, Gedenken für Eheleute Margarete und Hans Franken

Donnerstag, 21. Okt.

Hl. Ursula

18.00 Uhr	St. Franziskus Hosp.	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mechtern	Hl. Messe

Freitag, 22. Okt.

16.00 Uhr	Seniorenzentrum Peter-B.-Str., AWO	Evangelischer Gottesdienst
18.00 Uhr	St. Dreikönigen	Rosenkranzandacht
18.30 Uhr	St. Dreikönigen	Hl. Messe

Samstag, 23. Okt.

14.00 Uhr	St. Anna	Taufe der Kinder Anna Dederichs und Mia Elisabeth Kunst
14.30 Uhr	St. Dreikönigen	Taufeier der Kinder Inka Kutsch und Mila Boger
17.00 Uhr	St. Mechtern	Erste Sonntagsmesse (Thranberend), Auferstehungsmesse für Hans Joseph Krenzer, Gedenken für Ilona Jacobs, Gedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Schipper und Ventur
18.00 Uhr	St. Dreikönigen	Erste Sonntagsmesse (Dr. Vogt)

Sonntag, 24. Okt.

30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag, Missio-Kollekte

9.30 Uhr	St. Mechtern	Hl. Messe der Italienischen Mission (Nyk)
9.30 Uhr	St. Franziskus Hosp.	Hl. Messe (Hennes)
10.00 Uhr	St. Anna	Hl. Messe (Thranberend)
10.00 Uhr	St. Dreikönigen	Hl. Messe, (Wiegmann/Matthey) herzliche Einladung an Familien, den Link zur Live-Übertragung finden Sie bei YouTube unter "Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf"

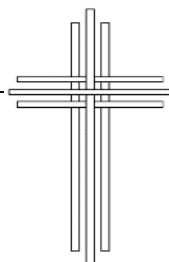
Sonntag, 24. Okt.	30. Sonntag im Jahreskreis
11.30 Uhr St. Peter	Hl. Messe (Thranberend)
11.30 Uhr St. Rochus	Hl. Messe (Stahl/Wiegelmann), Gedenken für die Verstorbenen der Familien Klein, Jatta und Bocionek
12.30 Uhr St. Barbara	Hl. Messe der Spanischsprachigen Gemeinde (Teixeira)
18.00 Uhr St. Barbara	Hl. Messe (Schwirten), Gedenken für Irmgard Welsch, Annamarie Recht und die Lebenden und Verstorbenen des Seniorentreffs St. Barbara

Verstorben sind...

Hans Joseph Krenzer

Salavatore Perna

Herr schenke ihnen die Fülle deines Lebens und das
Licht deiner Herrlichkeit!



INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

Pfarrgemeinderatswahlen in BiOs

"Liebe Gemeindemitglieder ab 14 Jahren,

**am 6. und 7. November sind die Wahlen zum neuen
Pfarrgemeinderat.**

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren. Die
Kandidatinnen und Kandidaten sind ja bereits bekannt und wir sind
sehr froh, dass wir so viele Menschen gefunden haben, die sich im
Gremium "Pfarrgemeinderat" engagieren wollen.

An folgenden Terminen und Orten kann gewählt werden:

**Samstag ab 17:30 Uhr vor dem Abendgottesdienst in
St. Dreikönigen und danach bis ca. 20:00 Uhr.**

**Sonntag ab 09:30 Uhr vor der Familienmesse in
St. Dreikönigen und danach ca. eine halbe Stunde
(bis alle Wahlwilligen gewählt haben).**

**Sonntag nach dem 11:30 Uhr Gottesdienst, bis alle gewählt
haben, die dies möchten.**

Danach werden im BiOs Inn die Stimmen ausgezählt. Alle Termine,
vor allem natürlich die Auszählung, sind öffentlich.

**Die Wahlen zum Kirchenvorstand werden zu den gleichen Zeiten
und an den gleichen Orten stattfinden, allerdings als eigenständige
Wahlen. Dazu später dann mehr.**

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr den Wahltermin wahrnehmen wer-
det, und unser Gremium mit einer großen Unterstützung ausstattet.
Wer zu den angegebenen Zeiten nicht wählen kann, hat die Mög-
lichkeit, per Brief zu wählen. Briefwahlunterlagen können ab sofort
im Pfarrbüro angefragt werden.

Herzliche Grüße

Peter Moehrke, Wahlvorstand

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

Nachruf - DANKE RAINER!

Die Kirche von Neuehrenfeld und Ehrenfeld trauert um Jörg Rainer Tinschmann, der am 29.09.2021 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Rainer war gelernter Radio- und Fern-sehtechner aber in Wirklichkeit war er ein Alleskönner.

Die Palette seiner technischen Begabung war von außergewöhnlicher Größe. Kein Glockenstuhl, keine Turmuhr, kein Computer, kein Drucker, kein Laptop, keine Heizungssteuerung, keine Tür und kein Schloss, was er nicht hätte gangbar gemacht. Die Beschallung für Prozessionen und Pfarrfeste (Auf- und Abbau inbegriffen) waren für den ordnungsliebenden Ostpreußen ein reiches Betätigungsfeld. Sein Können galt ihm als Verpflichtung für die Gemeinde und war keineswegs auf die Neuehrenfelder Kirchorte St. Anna, St. Barbara und St. Peter begrenzt. Mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes der Pfarrgemeinde St. Joseph und St. Mechtern arbeitete er konstruktiv und lösungsorientiert im Kirchengemeindeverband zusammen. Seine tatkräftige ehrenamtliche Mithilfe kannte keine Pfarrgrenzen.

Rainer war über 30 Jahre im Kirchenvorstand der Gemeinde St. Peter (mit St. Anna und St. Barbara). Seine Mitarbeit war für viele Menschen unsichtbar, denn er arbeitete für die Gemeinschaft ohne jegliches Aufsehen. Unsichtbar war auch seine Arbeit als gewissenhafter Kollektenzähler über Jahrzehnte. Er war einfach zur Stelle, wenn er gebraucht wurde, wenn irgendetwas klemmte oder nicht funktionierte!

Der Uhrensammler war auch ein hervorragender Fotograf, von diesem Können hat die Pfarrgemeinde immer profitiert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Im September 1994 stürzte Rainer Tinschmann beim Entsorgen des Laubes vom Dach des Pfarrsaals St. Anna, 8 Meter in die Tiefe. Über viele Monate im Krankenhaus hat er sich zurück ins Leben gekämpft. Die dadurch bedingte Krankengymnastik hat ihn bis zum Lebensende begleitet. Er wurde am 28.08.1942 geboren. Sein Geburtstag war der Festtag des Hl. Augustinus von dem in seinen „Bekenntnissen“ der Satz überliefert ist: „Geschaffen hast du uns auf dich hin, o Herr, und unruhig ist unser Herz bis es Ruhe findet in dir“.

Wir, die Christen*innen in ganz Ehrenfeld, werden Rainer ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren in der Hoffnung, dass er nun ganz in die Liebe Gottes hineingenommen wird.

Jott trüs dich en dä Iwischkeit. ADSCHÜB RAINER

Hans A. Fey

Die Beisetzung findet in der Grabeskirche St. Bartholomäus statt.

Impressum: Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden
St. Joseph und St. Mechtern, Tel. 0221 – 95 17 90, st.joseph@seelsorgebereich-ehrenfeld.de
St. Peter, Tel. 0221 – 55 14 20, st.peter@seelsorgebereich-ehrenfeld.de,
Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus, Rochusstr. 141, 50827 Köln
Tel. 0221- 9565200, Mail: pfarrbuero@kath-kirche-in-bios.de
www.bi-os.de und www.seelsorgebereich-ehrenfeld.de

Seelsorgliche Rufbereitschaft

Wenn Sie ein seelsorgliches Anliegen haben, können Sie auch außerhalb der Bürozeiten über die folgende Handynummer einen Seelsorger erreichen: 0151-557 972 07 (nicht SMS oder WhatsApp!).